



**Professionalisierung  
kommunaler  
Alkoholprävention**

**WS IV**

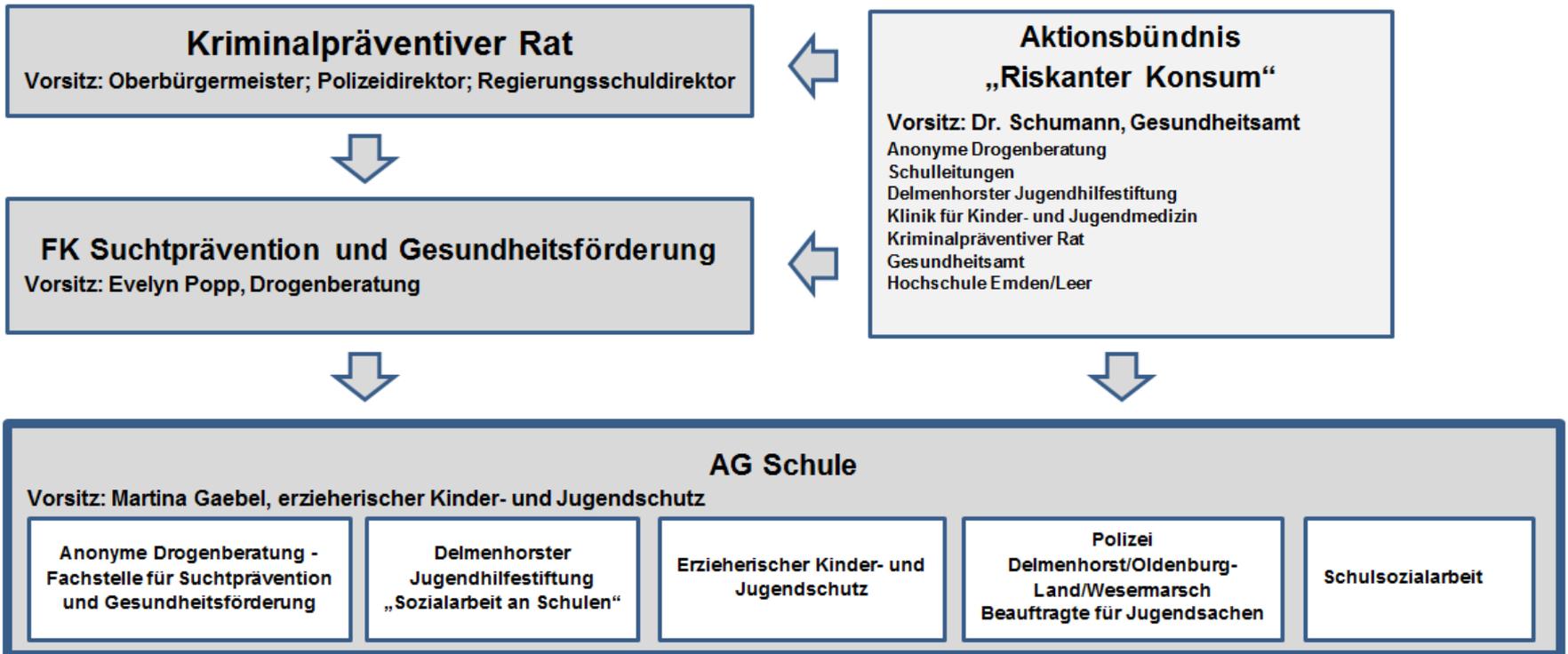
Good Practice Strategie  
kommunaler Suchtprävention am  
Beispiel der Stadt Delmenhorst

**Erfolge feststellen und  
öffentlich machen**

# **Strategie nachhaltiger Suchtprävention in Delmenhorst**

# Nachhaltige Netzwerkstruktur

## Struktur der Suchtprävention in Delmenhorst



## Auswahl des primären Settings der Suchtprävention

- KiTa
- Schule  **Primäres Setting in Delmenhorst**
- Familie
- Freizeit (bspw. Sportvereine)
- Betriebe

## Grundprinzipien wirksamer Suchtprävention

- theoretisch fundiert
- evidenzbasiert
- frühzeitig
- zielgruppenorientiert

Quellen: Bühler, 2009; Bühler & Thru, 2013

# Evidenzbasierte Suchtprävention

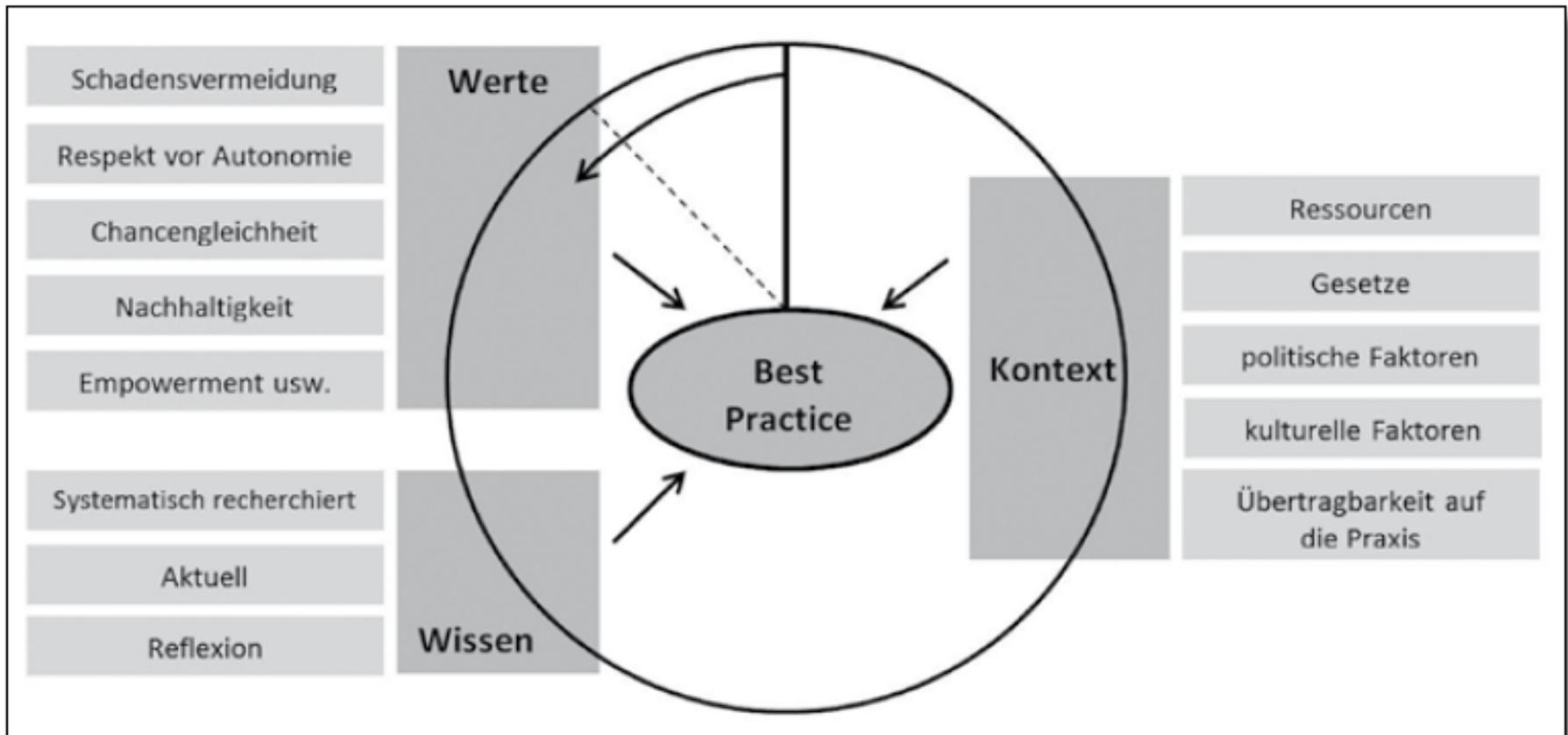


Abbildung 2: Systematische Planung und Umsetzung suchtpräventiver Aktivitäten (entwickelt nach Broesskamp-Stone 2012, Bühler 2013).

# Regelmäßige Bedarfsanalysen



- ▶ Mosaikschule – Förderschulzentrum
- ▶ Gymnasium an der Willmsstraße
- ▶ Hauptschule West
- ▶ IGS Delmenhorst
- ▶ Max-Planck-Gymnasium
- ▶ Realschule an der Holbeinstraße
- ▶ Realschule an der Lilienstraße
- ▶ Oberschule Süd Delmenhorst
- ▶ Wilhelm-von-der-Heyde-Oberschule



**VIERTE DELMENHORSTER  
SCHÜLERSTUDIE**

**Befragung von ca. 4000  
Schülerinnen und Schülern**

## Schülerstudien des Aktionsbündnisses



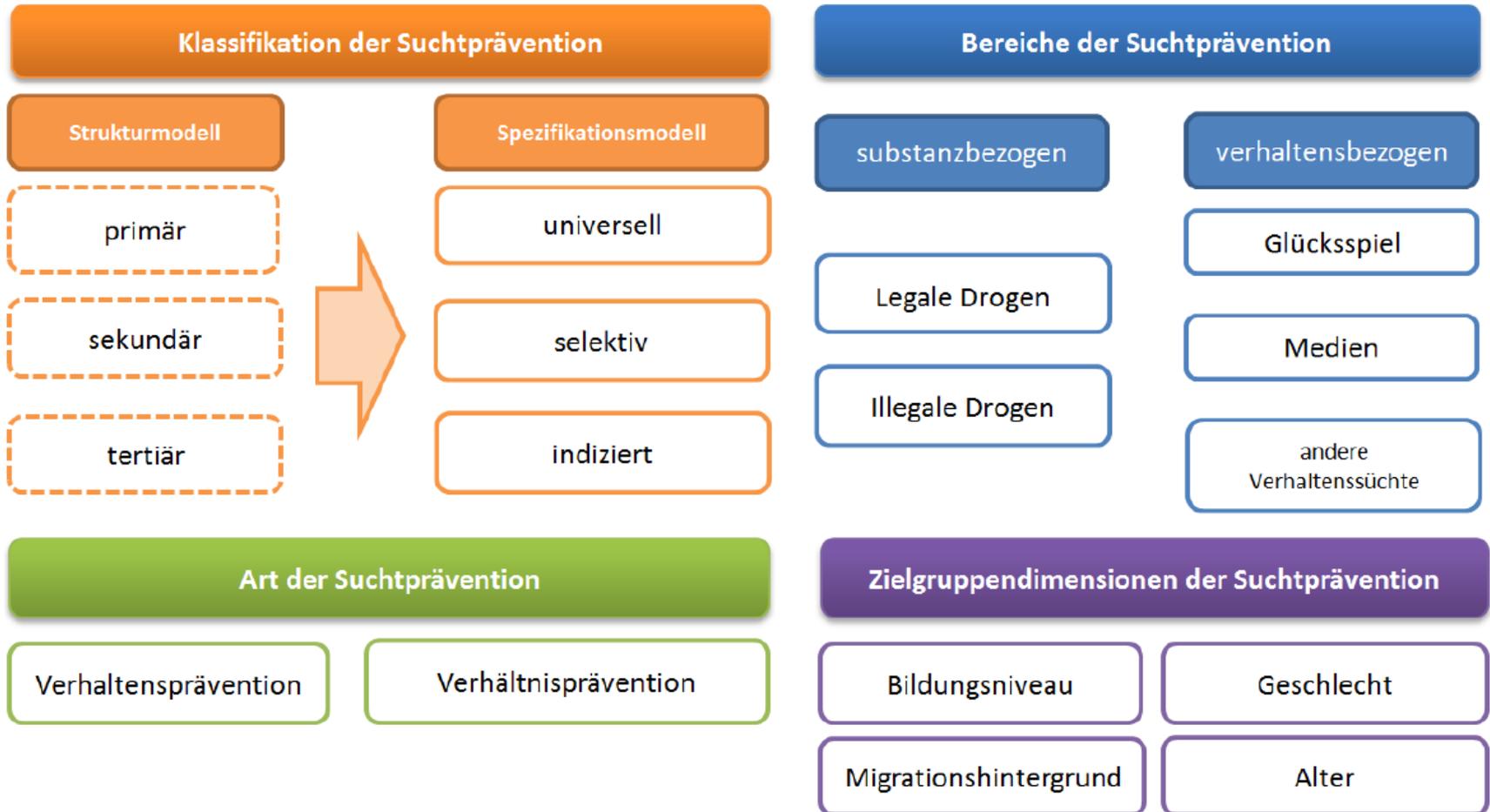
**Prof. Dr. Knut Tielking**  
Soziale Arbeit  
Hochschule Emden/Leer



**Prof. Dr. Christoph Klimmt**  
Direktor  
Institut für Journalistik und  
Kommunikationsforschung



# Dimensionen der Suchtprävention



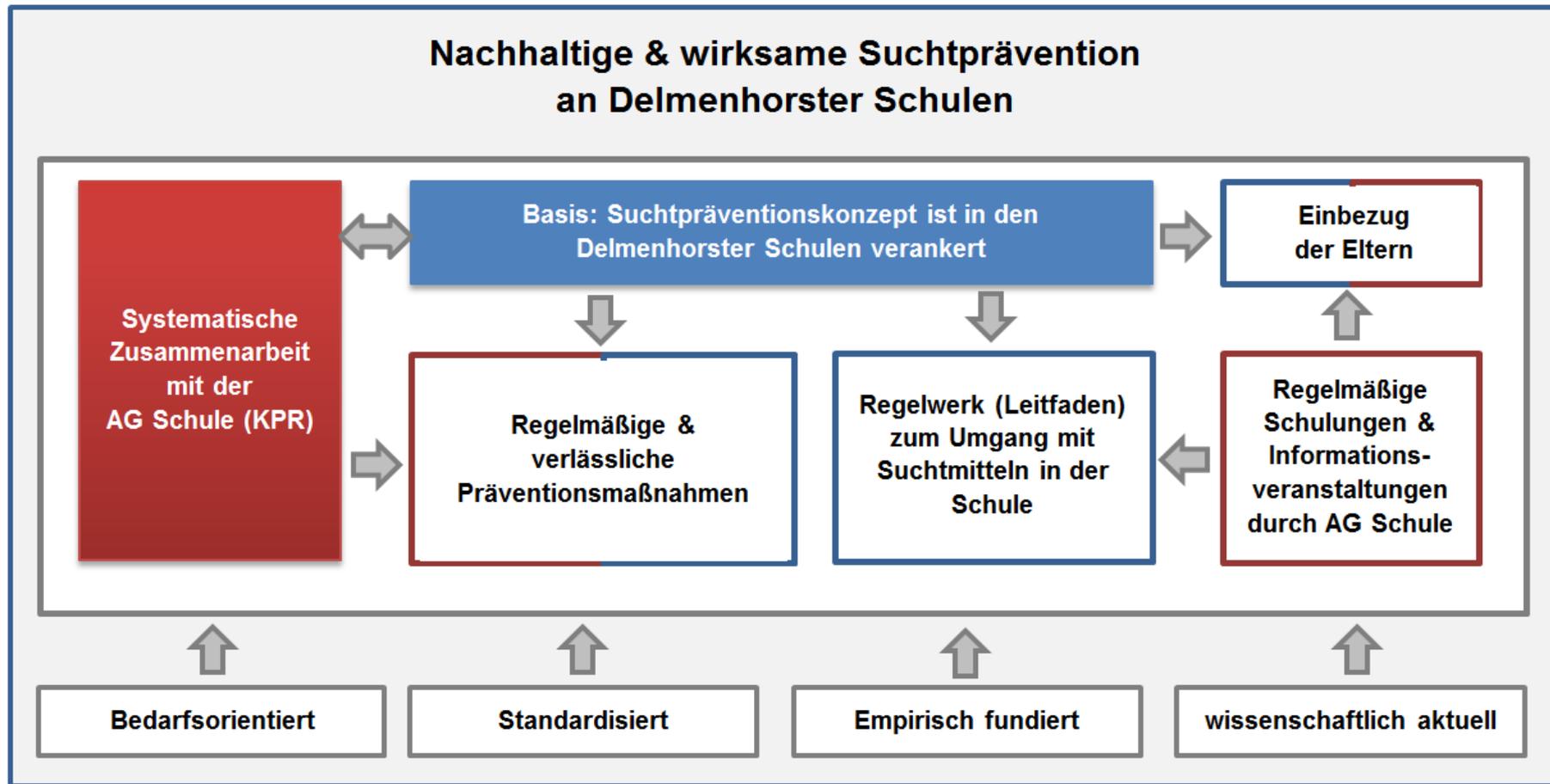
entwickelt nach (Bühler, 2009), (Bartsch & Gaßmann, Suchtpolitik - leicht gemacht, 2012), (Franzkowiak, 2011a)

# *SUCHTPRÄVENTION & (FRÜH-)INTERVENTION AN DELMENHORSTER SCHULEN*

*Suchtpräventionskonzept und  
Leitfaden zum Umgang mit illegalen Drogen an der Schule*



# Schulische Suchtprävention

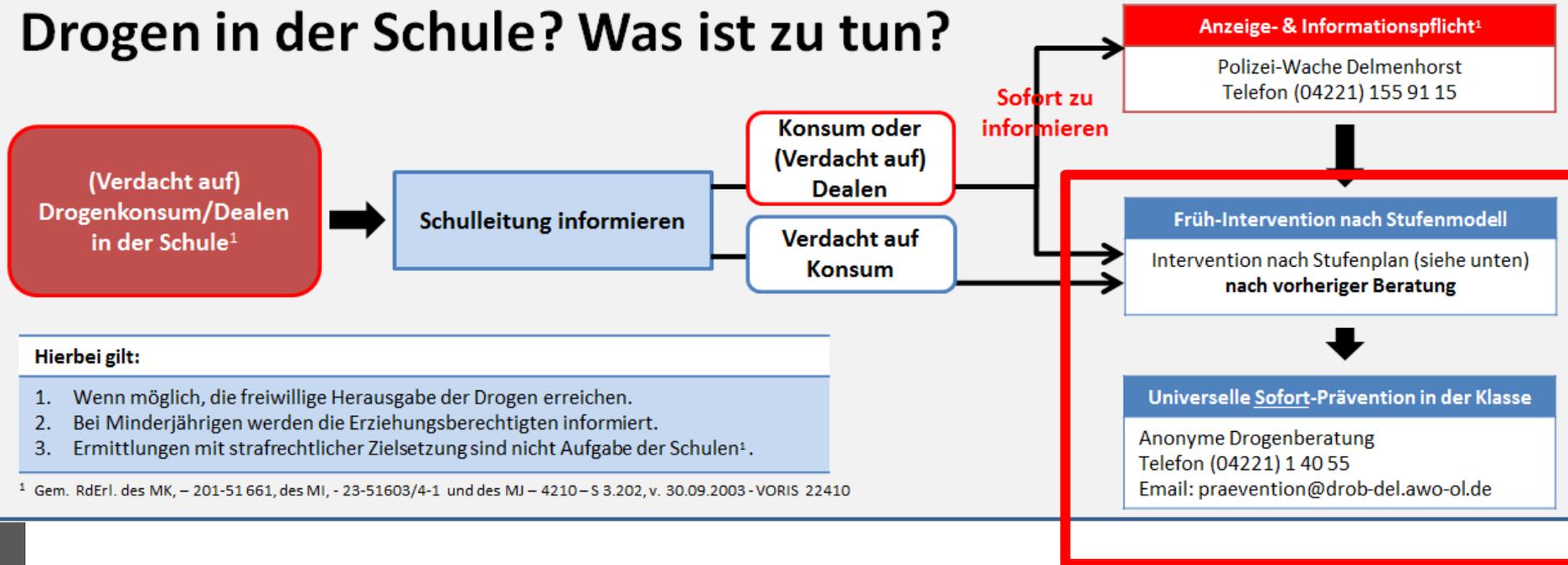


# Suchtprävention an Delmenhorster Schulen

Block/ Jahrgang	Suchtpräventive Angebote der AG Schule	Entwicklungsorientierte Schwerpunkte und ↳ Ausgangslage
<b>I</b> - oder - <b>6</b> <b>7</b>	<p>drop+hop</p> 	<p><b>Lebenskompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Erstkonsum legaler Drogen</li> <li>↳ Soziale Kompetenzen nehmen an Bedeutung zu</li> </ul>
<b>II</b> - oder - <b>8</b> <b>9</b>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="426 679 730 936"> <p>Aktionstag „Durchblick“</p>  </div> <div data-bbox="759 679 1064 936"> <p>KlarSicht+</p>  </div> </div>	<p><b>Partykompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Konsummuster legaler Drogen verfestigen sich</li> <li>↳ Erstkonsum illegaler Drogen (insb. Cannabis)</li> <li>↳ peer-group nimmt deutlich an Einfluss zu</li> </ul>
<b>III</b> - oder - <b>10</b> <b>11</b> - oder - <b>12</b>	<p>Rausch &amp; Risiko</p> 	<p><b>Risikokompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ feste Konsummuster legaler Drogen</li> <li>↳ Konsummuster illegaler Drogen verfestigen sich (insb. Cannabis)</li> <li>↳ Individualisierung (individuelle Entscheidungsfähigkeit / Selbstwirksamkeitserwartung)</li> </ul>

# Anzeige- und Informationspflicht

## Drogen in der Schule? Was ist zu tun?



### Hierbei gilt:

1. Wenn möglich, die freiwillige Herausgabe der Drogen erreichen.
2. Bei Minderjährigen werden die Erziehungsberechtigten informiert.
3. Ermittlungen mit strafrechtlicher Zielsetzung sind nicht Aufgabe der Schulen<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Gem. RdErl. des MK, – 201-51 661, des MI, - 23-51603/4-1 und des MJ – 4210 – S 3.202, v. 30.09.2003 - VORIS 22410

# Frühintervention nach Stufenmodell

## Früh-Intervention nach Stufenmodell



## Früh-Intervention nach Stufenplan





- Grundlagen schulischer Suchtprävention
- Die Bausteinprogramme:
  - ❖ Bausteinprogramm für Klasse 5/6
  - ❖ Bausteinprogramm für Klasse 7/8
  - ❖ Bausteinprogramm für Klasse 9/10
- Leitfaden zum Umgang mit Suchtmitteln in der Schule
- Hinweise zur begleitenden Elternarbeit



## **Suchtprävention und (Früh-)Intervention an Delmenhorster Schulen**

- Suchtprävention in den Jahrgängen 6, 8 und 10
- Frühintervention bei Auffälligkeiten im Zusammenhang mit illegalen Substanzen in Schulen

## **BNW Projektmonat**

- Selektive Suchtprävention mit Jugendlichen in Jobcenter-Maßnahmen

## **BBS II – Fachtag**

- Selektive Suchtprävention mit Schüler\*innen der Berufseinstiegsschule

## **Förderung der Medienkompetenz/Mediensuchtprävention**

- WEB-COACHES.DE
- „Medienkompetenz jetzt!“

## **HaLT in Delmenhorst**

## **Jährlicher Fachtag „Suchtprävention & Gesundheitsförderung“**

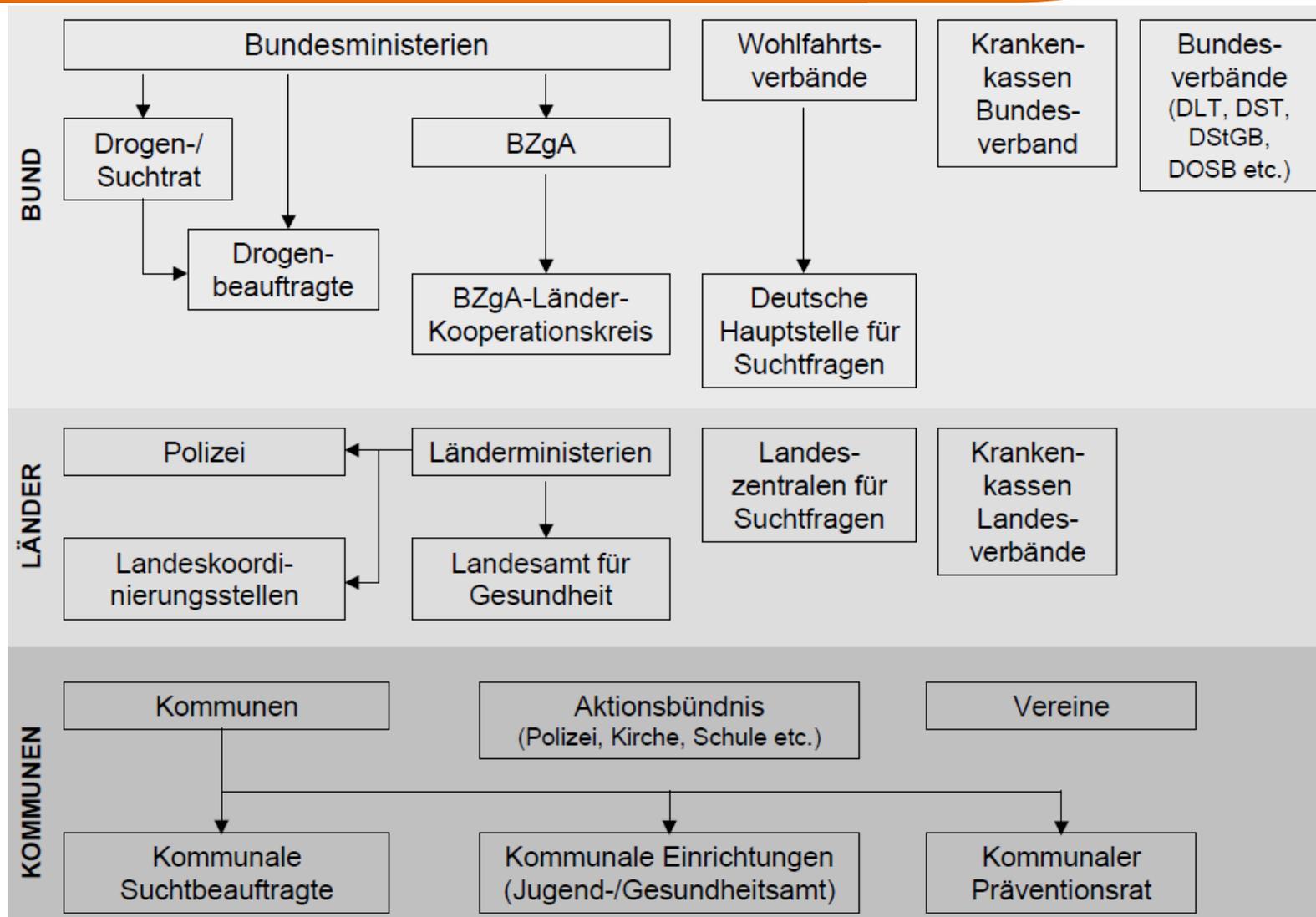
In dem vergangenen Jahr **2015** (2014) konnten wir ca. **3.500** (3.400) **Menschen** erreichen, die sich auf ca. **2.600** (2.700) **Schüler\*innen** und **ca. 900** (700) **Multiplikator\*innen** wie Lehrkräfte und Akteure aus der Jugendarbeit und Jugendhilfe sowie Eltern aufteilen.

## Die nachhaltige Suchtprävention in Delmenhorst lebt von...

- der politischen Unterstützung
  - Suchtprävention wird politisch gefordert
- verlässlichen Arbeitskreisen
  - Setzen sich aus Institutionen und nicht aus Einzelpersonen zusammen
- der Top-Down-Strategie bei der Umsetzung der Maßnahmen
  - Die Umsetzung des schulischen Suchtpräventionskonzept wird von den Schulleiter\*innen gefordert.
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Regelmäßige Präsenz in der Presse
  - Regelmäßige Vorträge
  - Konzepte publizieren
  - Sponsoren gewinnen und halten

- Eltern werden kaum erreicht
- Systematische betriebliche Suchtprävention
- Suchtpräventions-Konzepte für die Arbeit mit Flüchtlingen
- Suchtprävention in Vereinen
- Suchtprävention im Alter  
„Das Leben nach der Arbeit“

# Föderale Struktur der Suchtprävention



BZgA = Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. DLT = Deutscher Landkreistag. DOSB = Deutscher Olympischer Sportbund.  
 DST = Deutscher Städtetag. DStGB = Deutscher Städte- und Gemeindebund.

Quelle: Korczak, 2012



# **Möglichkeiten der Übertragbarkeit?**

## **Offene Fragen & Verbesserungsvorschläge**

Bühler, A. (2009). Was wirkt in der Suchtprävention? *Dtsch Med Wochenschr*, 134, S. 2388-2391.

Bühler, A., & Thrul, J. (2013). *Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, Band 46. Expertise zur Suchtprävention - Aktualisierte und erweiterte Neuauflage der "Expertise zur Suchtprävention des Substanzmissbrauchs"*. Köln: BZgA.

Korczak, D. (2012). *Föderale Strukturen der Prävention von Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen*. Köln: DIMDI.

The logo consists of a square with a light blue background and a dark blue curved shape in the top right corner. The text is arranged in three lines: 'Anonyme' in black, 'Drogenberatung' in black, and 'Delmenhorst' in red.

**Anonyme  
Drogenberatung  
Delmenhorst**

**Henning Fietz  
Bereichsleitung Prävention**

Anonyme Drogenberatung  
Scheunebergstraße 41  
27749 Delmenhorst

Telefon: 0 42 21/1 40 55  
Telefax: 0 42 21/12 92 44  
[henning.fietz@awo-ol.de](mailto:henning.fietz@awo-ol.de)